

Antrag der RGPK vom 24. November 2014

Beschluss des Grossen Gemeinderats betreffend Voranschlag 2015 der Stadt Adliswil

(vom ...)

Der Grosse Gemeinderat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Stadtrats vom 23. September 2014 sowie der RGPK vom 24. November 2014,

beschliesst:

- I. Das Budget 2015 wird vorbehältlich der Annahme der Dispositivziffern XVI bis XX festgesetzt.
- II. Für die Produktegruppe Grosser Gemeinderat wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoaufwand von CHF 440'059.00 bewilligt.
- III. Für die Produktegruppe Behörden, Kultur (Behörden, Kultur, Bibliothek, Integration, Verwaltungsleitung) wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoaufwand von CHF 2'465'122.00 bewilligt.
- IV. Für die Produktegruppe Einwohnerkontakte (Einwohnerwesen, Zivilstandswesen, Bestattungswesen) wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'293'449.00 bewilligt.
- V. Für die Produktegruppe Finanzen (Dienstleistungen, Vermögen) wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoertrag von CHF 8'094'245.00 bewilligt.
- VI. Für die Produktegruppe Steuern (ordentliche Steuern, Quellensteuern, Grundsteuern, Steuerauscheidungen, Nach- und Strafsteuern) wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoertrag von CHF 72'749'906.00 bewilligt.
- VII. Für die Produktegruppe Raumplanung (Planung, Bau) wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoaufwand von CHF 834'681.00 bewilligt.
- VIII. Für die Produktegruppe Verkehr (öffentlicher Verkehr, Verkehrsnetz) wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoaufwand von CHF 7'825'903.00 bewilligt.
- IX. Für die Produktegruppe Versorgung (Wasser, Energie, Stadtentwässerung) wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoertrag von CHF 95'819.00 bewilligt.
- X. Für die Produktegruppe Landschaft (Wald, Landwirtschaft und Grünraum) wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'153'743.00 bewilligt.
- XI. Für die Produktegruppe Sicherheit (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, GFO, Militär- und Schiesswesen) wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'898'972.00 bewilligt.
- XII. Für die Produktegruppe Gesundheit, Umwelt, Sport (Gesundheitsversorgung, Gesundheitsprävention, Abfallbewirtschaftung, Sport) wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoaufwand von CHF 4'998'166.00 bewilligt.
- XIII. Für die Produktegruppe Soziales (Zusatzleistungen, Beiträge, Betreutes Wohnen, Kinderbetreuung, Krankenversicherung, Alterssiedlung im Tal, Sozialberatung, Pflegefinanzierung, Altersfragen und Jugend) wird ein

- Globalbudget 2015 mit einem Nettoaufwand von CHF 22'407'856.00 bewilligt.
- XIV. Für die Produktgruppe Bildung (Schulpflege, Kindergarten/Primarschule, Sekundarschule, Musikschule, Sonderschulung, schulergänzende Angebote und Therapie & Soziales) wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoaufwand von CHF 37'586'462.00 bewilligt.
- XV. Für die Dienstleistungsbereiche (Stab Verwaltungsleitung, Informatik, Personal, Finanzen, Liegenschaften) wird ein Globalbudget 2015 mit einem Nettoaufwand von CHF 304'858.00 bewilligt.
- XVI. Die zusätzlichen Abschreibungen im Bereich Abwasserbeseitigung von CHF 500'000.00 werden bewilligt.
- XVII. Die zusätzlichen Abschreibungen im Bereich Tiefbauten von CHF 3'408'000.00 werden bewilligt.
- XVIII. Die zusätzlichen Abschreibungen im Bereich Abfallentsorgung von CHF 400'000.00 werden bewilligt.
- XIX. Die zusätzlichen Abschreibungen im Bereich Kinderhaus Werd von CHF 50'000.00 werden bewilligt.
- XX. Die zusätzlichen Abschreibungen im Bereich Investitionsbeiträge Spitäler von CHF 642'000.00 werden bewilligt.
- XXI. Der einfache Staatssteuerertrag (100 %) wird auf CHF 46'100'000.00 geschätzt.
- XXII. Der Gemeindesteuerfuss wird auf 102 % festgesetzt.
Minderheitsantrag von drei Mitgliedern der RGPK:
Der Gemeindesteuerfuss wird auf 104% festgesetzt.
- XXIII. Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 285'000.00 wird dem Eigenkapital entnommen.
- XXIV. Mitteilung von Dispositivziffern I bis XXIII an den Stadtrat.
- XXV. Veröffentlichung von Dispositivziffern I bis XXIII im amtlichen Publikationsorgan.

Adliswil, 24. November 2014

Im Namen der Kommission

Der Präsident:
Yannick Wettstein

Der Sekretär:
Walter Uebersax

* Die RGPK besteht aus folgenden Mitgliedern: Yannick Wettstein (Präsident), Daniel Frei, Thomas Iseli, Heidi Jucker, Wolfgang Liedtke, Carmen Marty, Daniela Morf, Fredi Morf; Sekretär: Walter Uebersax.

Erläuternder Bericht

1. Einleitung

Mit Beschluss vom 23. September 2014 beantragt der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat die Festsetzung des Budgets 2015 der Stadt Adliswil bei einem im Vergleich zum Vorjahr gleich bleibenden Gemeindesteuerfuss von 104%.

2. Gemeindesteuerfuss

Aufgrund ihrer Beurteilung der dem Antrag des Stadtrates zu Grunde liegenden Annahmen betreffend den im Jahr 2015 zu erwartenden Aufwand und Ertrag, unter Berücksichtigung und nach intensiver Prüfung der aktuellen Prognosen für die Jahresrechnung 2014, der für das Jahr 2015 festgesetzten Leistungsziele, der derzeitigen und innerhalb der Planperiode des Stadtrates zu erwartenden Entwicklung der Bilanzsituation (Nettovermögen/-schuld, Eigenkapital, Fremdkapitalbedarf) und insbesondere auch der im Finanzplan aufgeführten Investitionsvorhaben, erachtet eine Mehrheit der Kommission eine Senkung des Gemeindesteuerfusses um 2% auf neu 102% als finanziell tragbar und angemessen.

Eine Kommissionsminderheit will den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2015 auf 104% beibehalten. Aufgrund der grossen geplanten Investitionen soll der Gemeindesteuerfuss nicht gesenkt werden. Dazu findet eine Minderheit aus der RGPK wichtig, dass der Steuerfuss mit einer gewissen Konstanz beibehalten werden kann.

3. Antrag der Kommission

Die Kommissionsmehrheit beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2015 auf 102% festzusetzen. (5:4 Stimmen)

Eine Kommissionsminderheit (3 Mitglieder) beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2015 auf 104% festzusetzen.

Im Übrigen beantragt die Kommission dem Grossen Gemeinderat einstimmig, den Anträgen des Stadtrates zuzustimmen.